

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

17.10.1774 (No. 42)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973825)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 17. October 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Eberhard Egbers hieselbst, des Auctions-Verwalters Messing, hinter dem Neuenhause, neben der Wittwe Bullings Garten belegene ledige Hausstelle nebst Platz und sonstigen Pertinentien, käuflich an sich gebracht.

Die Angabe ist den 21sten Nov. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.

- 2) Wider Meinert Cornelius, im Morgenlande, Seefelder Kirchspels, entstehet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Concursus Creditorum.

(1) Die Angabe ist den 28sten Nov. (2) Deduction den 13ten Dec. (3) Priorität-Urtheil den 10ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Jan. a. f.

- 3) Wider Johann Gerhard Trösterling und dessen Ehefrau, zu Doetlingen, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte, der Concursus erkannt.

(1) Die Angabe ist den 15ten Nov. (2) Deduction den 23sten Nov. (3) Priorität-Urtheil den 7ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Dec. a. c.

- 4) Neelf Räder, zum Harnelwardermohr, ist gesonnen, am 18ten dieses Monats, 20 Stück sette Ochsen, bey Gerb Willers Hause, vor dem heiligen Geist Thore, verkaufen zu lassen.

- 5) Johann Hinrich Gddelen, zu Kimmern, ist gewillt, 18 Scheffel Saatsland, und zwar 12 Scheffel auf dem sogenannten Horen, und sechs Scheffel auf dem Felde belegen, am 10ten Nov., Stückweise oder überhaupt, in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Nov. a. c., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 6) Es sollen des Johann Plate, zum Zprump, sämtliche Creditores, ihre Forderungen, den 8ten Nov. a. c., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, angeben und gehörig bescheinigen.

- 7) Hinrich Schiffbauers Wittwe, hat von ihrem vor Carl Hinrich Brumunds Hause liegenden sogenannten Fetthamm, sechs Fuß behaf eines Pfades, von und nach dem Deiche, an Carl Hinr. Brumund verkauft. Die Angabe ist den 12ten Nov. a. c., beyrn Hochfürstl. Landwührder Amtsgerichte.
- 8) Der Chirurgus Casselbohm ist gesonnen, sein, vorne an der Develgönnne stehendes, vor etwa zwey Jahren neu erbautes, zur Handlung, wie auch Malzen und Brauen bequemes Haus, worin drey geräumige Stuben mit eisernen Ofen, drey Kammern, eine grosse Küche, ein Keller und eine noch nicht völlig ausgebaute Stube, wie auch Pferde- und Kübställe, sodann den dabay befindlichen Garten von $\frac{7}{8}$ Zücken groß, am 1sten Nov. a. c., in des Gastgebers Carl Victor Havesmanns Behausung, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 7ten Nov. h. a., beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 9) Hetke Herksen, hat die von Lühe Dierksen jüngsten Tochter, welche ohne Leibserben verstorben, usufructuarie in Besiz gehabte zu Waddens belegene Hofstelle mit ungefähr 14 Zücken Landes, an Hinrich Wilksen und Albert Grothe übertragen und abgetreten. Die Angabe ist den 15ten Nov. a. c., beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 10) Gerhard Nicolaus Böries Ehefrau und deren Caventen Dierk Bollers und Johann Hinrich Becker, haben die aus Gerhard Nicol. Böries Concurrs an sich gelösete, zur Abbehauser Hörne belegene Hofstelle mit $29\frac{1}{2}$ Zücken Landes nebst Pertinentien, an den Candidatum Herdes verkauft. Die Angabe ist den 15ten Nov. a. c., beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 11) Wepl. Hinrich Heeren jüngster und majorennier Sohn, auch Hinrich Heeren genannt, ist gewillet, seine väterliche zu Boitwarden belegene Hofstelle mit 20 Zücken binnen und einem Zück Aussendeichsland, am 22sten Nov., in Johann Hixen Wirthshause, zu Boitwarden, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 14ten Nov. a. c., beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 12) In Convocations-Sachen wepl. Lieutenant Häusers Creditoren wird am 2ten Nov. bey hiesiger Hochfürstl. Regierung ein Distributions-Bescheld eröfnet.
- 13) Diejenigen Herren Prediger, welche die nach No. 19. Art. 3. dieser Anzeigen an mich einzulsendende Nachricht noch nicht eingeliefert haben, werden hiedurch ersuchet, solches förderlichst zu bewerkstelligen; so

auch die Abschreiben der Inventarien nach nunmehr verstoffteuer hoch
oberl. präfigirten Feist ebenfalls des ehesten anhero gelangen zu lassen.

Oldenburg, den 15ten Octobr. 1774. Lenz.

14) Da noch unterschiedene Juraten mit der 1773sten Jahres Rechnung
und mit meinen Gebühren für solches Jahr im Rückstand sind: Als
werden selbige hiemit ernstlich und bey Vermeidung gerichtl. Zwangs-
mittel angewiesen, beydes innerhalb acht Tagen an mich einzufenden.
Oldenburg, den 15ten Octobr. 1774. Lenz.

Oldenburger Getraide = Preise.

Alter Eider Weizen,	—	—	142	Rthlr.	Louisd'or.
Wurster Weizen,	—	—	128	—	—
Wurster Roggen,	—	—	84	—	—
Archangelscher dito,	—	—	84	—	—
Necklenburger dito,	—	—	84	—	—
Witjad. Wintergärsten,	—	—	53 ¹ / ₂	—	—
— Sommergärsten,	—	—	52	—	—
— weisser Haber,	—	—	40	—	—
Wurster neue Erbsen	—	—	100	—	—

J. D. Olbe.

II. Privatfachen.

1) Berend Lange, im Neuenfelde, hat zwen daselbst belegene Köttereyen,
welche jüngsthin zum Verkauf publiciret worden sind, welcher Ver-
kauf aber nicht zu Stande gekommen, auch 34 Stück Ochsen-Weiden
aus der Hand zu verheuern.

2) Der bekannte holländische Kaufmann, welcher mit laquieten Commo-
den, Tischen etc. handelt, und hieselbst seine Waaren mehrmals
feil gehabt hat, stehet im vorsehenden Bremischen Frey- Markt allda
unter der Börse aus.

3) Dem Johann Died. Grube, im Colmar, ist am 14ten dieses ein casta-
nienbeadner Säuger Mutter-Füllen, der vor dem Kopf etwas weisses
hat, weggekommen. Wer solchen wieder liefert, erhält eine gute
Belohnung.

4) Die Jungfer Margaretha Hennings lässet hiedurch bekannt machen,
das sie anezo eine neue englische Sigen- Glänze angelegt habe, und
recommendiret sich bestens. Ihr Logis ist bey Eylert Renke in der
Kürwvigstrasse.

5) Herr Junkhof hieselbst, hat sein vorne in der Mühlenstrasse belegenes
Haus, in welchem vier Stuben, deren drey mit eisernen Ofen versehen,
auch eine zugemachte Küche, und wobey ein Brunnen und sonstige
Bequemlichkeiten, mit dem kleinen Garten vor dem Hause, auf Ostern



1775 auf ein oder mehrere Jahren aus der Hand zu verheuern. Liebhaber belieben sich bey demselben zu melden.

6) Jürgen Hauerken, zur Neustadt, ist gerichtet, seine aus Claus Walters Concurs neulich gelösete zu Strickhausen belegene beyde Häuser nebst Garten, deren eins zur Wirtschaft gut aptirt und worinn auch schon viele Jahre gemalzet und gebrauet und zum Krug gebraucht ist, mit dem forderfamsten unter der Hand verkaufen oder auch verheuern.

7) Herr Johann Hinrich Schömann hieselbst, verkauft jetzt seine blank St. Domingo Caffee, Bohnen zu 13 Grote, Martinique zu 14 Grote, feinere dito zu 15 Grote, Candies zu 13, 14, 15 und 16 Grote, feinen Meiss zu 13 Grote und feinen Canarien Zucker in Hüten zu 17 Grote, Thee von 48 Grote bis 27 Rthlr. das Pf., das beste Lüderpolsche Salz den Sack von 6 Scheffel Stau Masse zu 1 Rthlr. 30 Grote, bey Scheffeln zu 17 Grote, bestes Schottisch Salt, wovon er jetzt eine Ladung zur Braake hat, und welche diese Woche anher gebracht wird, bey Lasten, Säcken und Scheffeln, wie auch plat und kantig sauerländisch Eisen, oberländisch Fenster-Glas, Reis, Perlgruben, nebst andern Gewürzwaaren in billigsten Preisen, Kalk die Tonne 40 Grote.

8) Bey der 57ten Ziehung, der Hochfürstl. privile. Einiger Zahlenlotterie, sind die Nummern: 38, 67, 27, 40, 52, und bey der 75ten Hamburger Ziehung, die Nummern: 21, 61, 36, 78, 82 herausgekommen. Zu den folgenden Ziehungen, kann man neue Einsätze bey mir machen.

9) Herr Johann Hülsebusch ist gelonnen, sein nahe bey der Develgönne belegenes Landgut und Peritinentien, bestehend (a) in einem grossen zur Landwirtschaft wohlaptirten Wohnhause; (b) in einem besonders dabey vorhandenen und zur Staltung des Viehes dienenden Neben-Gebäude; (c) in einem Speicher; (d) in einem vvn Brand-Mauern aufgeführten und oben mit einer Stube und Obdach versehenen Thronwerk; (e) in 46 Bück Landes; (f) in Peritinentien an Kirchen- und Begräbnis-Stellen, am 20sten October a. c. in Carl Victor Hayemanns Behausung, zur Develgönne, verkaufen zu lassen, und kann der Käufer des obengedachten Hauses cum Peritinentis, auf Verlangen, die Hälfte des Kauffchillings gegen Zinsen in dem Gute behalten.

10) Die Frau Audit. Stockstrom machet hiedurch öffentlich bekannt, daß diejenige Partheyen, denen ihr weyl. Ehemann in ihrem Proceß Sachen gedienet hat, sich am 28 und 29sten dieses Monats, Morgens bey ihr einfinden, und gegen Bezahlung der restirenden Schuld ihre Acten abfordern müssen.

